

Aufklärungskampagne über Kommunalpolitik an den Schulen im Rheingau-Taunus-Kreis

Beschluss:

Die SPD-Kreistagsfraktion sowie die örtlichen SPD-Ortsvereinsfraktionen werden aufgefordert bzw. gebeten, in den Schulen im Kreisgebiet bzw. in ihren Kommunen, die mindestens Sekundarstufe I anbieten, eine Aufklärungskampagne über Kommunalpolitik zu initiieren und offensiv zu bewerben.

Da dies selbstverständlich unter Wahrung der politischen Neutralität zu geschehen hat, sind die anderen im jeweiligen Parlament vertretenen Fraktionen in diese Initiativen mit einzubeziehen.

Elemente dieser Aufklärungskampagne können u.a. sein:

- Informationsflyer/-broschüren, Internetauftritt
- Angebot von Abgeordnetenbesuchen in den Schulen
- Angebot des Schulklassenbesuchs zu Sitzungsterminen

Begründung:

Die Wahlbeteiligung der vergangenen Kommunalwahl im Jahr 2006 war erschreckend niedrig, und es ist nicht nur die Aufgabe der Parteien, sich dieses Problems anzunehmen, sondern auch die der Schulen. Laut der Shell-Jugendstudie sind nur 34% aller Jugendlichen politisch interessiert. Dies sollte sich ändern, denn Politik sollte gerade für junge Menschen attraktiver werden, da gerade viele kommunalpolitische Entscheidungen unmittelbar auf die Lebensumstände der örtlichen Bevölkerung, also auch der jüngeren Menschen, einwirken.

„Was ist der Kreistag/die Stadtverordnetenversammlung/die Gemeindevertretung?“, „Was macht der Kreistag/die Stadtverordnetenversammlung/die Gemeindevertretung?“, „Wer ist im Kreistag/der Stadtverordnetenversammlung/der Gemeindevertretung?“ sind alles Fragen, die junge Menschen in diesem Zusammenhang näher gebracht werden können.